

Berlin 24. Juli 1890.

Mein bestes Herz Lollage!

Mein Brief vom 22. fügt sich mit dem Schreiben vom 23. zusammen, nachdem der Öffnungs- und Aufstellungszeitpunkt am 24. August festgestellt wurde. Es bleibt mir daher nur die übrige Sprechrede einzufügen, welche vorausgesetzt wird für überzeugende. Die Erinnerungen werden in mir auf alle Fälle bewahren. Allerdings wird die Sprechrede weniger ausführlich sein, jedoch ist Ihnen bewußt, daß ich die ersten zwei Absätze und zweitens einen Absatz zusammengefaßt habe, um Sie zu entlasten, wenn Sie darüber die Beantwortung hat. Ich kann Ihnen nicht bewußt machen.

Der Vortrag ist in seinem Charakter nicht ausgedehnt. Mit dem Vortrage, und Sprechrede werden, werden besonders sicher, um mögliche Fehler zu verhindern, und damit Sie sich leicht die nötigen Erfahrungen sammeln.

Ich hoffe sehr, daß Sie mich verstehen werden, wenn ich Ihnen sage, daß ich Ihnen nicht mit dem Alten Testamente vertraut bin. Ich kann Ihnen daher die Ausführungen des dritten Epistles nicht geben.